

Project 44



Aktionsplan Neukölln 2026

Die PARTEI Neukölln

die-partei.net/neukoelln
(V.i.s.d.P.)

Project 44 Aktionsplan Neukölln 2026

1. Tempelhofer Ölfeld erschließen
Die PARTEI Neukölln setzt sich entschieden gegen eine Bebauung des Tempelhofer Felds ein! Denn wenn es eines gibt, was bei politischen Entscheidungen einen höheren Stellenwert einnehmen sollte als bezahlbarer Wohnraum, dann sind es Bodenschätze! Anstatt zu bauen werden wir Löcher graben - tiiiiiefe Löcher. Irgendwas werden wir da unten schon finden, und falls nicht, heißt es nur, dass wir noch nicht genug Chemikalien in die Erdkruste gepumpt haben! Frack, baby, frack!



2. Mit MMA zum Straßenfrieden
Gegen Gewaltkriminalität auf den Straßen Neuköllns gibt es eine einfache Lösung: Man holt die Gewalt von der Straße ins Achteck! Nach amerikanischem Vorbild reißen wir den Rathausbrunnen ab und ersetzen ihn durch einen Käfig, ausgestattet mit Stühlen, Tischen, Klappmessern und Schreckschusspistolen. So kann man nachts endlich wieder unbesorgt vor die Tür, gleichzeitig floriert der Sport- und Kultursektor. Bis einer heult!

3. Späti-Dichte maximieren
Die PARTEI Neukölln sieht die Späti-Kultur als das letzte Bollwerk gegen den endgültigen Untergang des Einzelhandels. Die Innenstädte sterben aus und alle Läden schließen, doch Spätis bieten die Chance, die Funktionen aller schwindenden Branchen aufzufangen: Ein Späti ist nicht nur ein Einkaufsladen, er ist Copyshop, Seelsorge, Schachclub, Nasensportverein, Stundenhotel, öffentliche Toilette und so viel mehr! Daher planen wir den Spätis auch noch weitere Funktionen, wie Kinderbetreuung, Bürgeramt, KFZ-Prüfung und viele mehr zu übertragen, denn allein der Späti kann unsere Gesellschaft noch zusammenhalten!

4. Dreiländereck NK-FK-TK
Eines fehlt Neukölln noch für den internationalen Erfolg: Mehr Drehtüren für die organisierte Finanzkriminalität! Die PARTEI plant, am Dreiländereck zwischen Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg und Treptow-Köpenick eine Sonderverwaltungszone einzurichten, die mit Duty-Free-Shops, Geldwäschereien und Steuerkarussellen die Schattenwirtschaft Neuköllns voran bringt!

5. Der frühe Vogel fängt 'ne Kugel!
Mögt ihr ausschlafen? Wir auch! Wie jeden Wahlkampf mussten wir deshalb auch dieses Jahr feststellen, dass der politische Mitbewerber (In diesem Fall als ein Misthaufen zusammengefasst) mal wieder einen Tag früher als erlaubt die besten Plakatiermöglichkeiten nach alter deutscher Handtuchtradition mit grässlichen Grinsefratzen und abstrusen Parolen 'reserviert' hat. Auch wenn Dada stolz wäre, fordern wir zum Schutz unseres öffentlichen Eigentums, den Einsatz von Waffengewalt zur Notwehr gegen organisierten Plakatflächenraub zu legalisieren!

- Wahlprogramm für die BVV

6. Kostenlose Hauspools für Alle!
Der Klimawandel ist da. Da kann man nicht diskutieren. Die Hitzewellen des bisherigen Jahres werden daher auch eher zur Regel als zur Ausnahme werden. Doch von zwei Dingen werden wir immer!!!! genug haben: Wasser und Plastik! (Ehrenwort!!!!) Auf Temu haben wir gestern gesehen, dass ein Hauspool mit Jacuzzi-Funktion schon ab 300€ zu haben ist! Die Lösung für Hitzestress und umkippende Rentner ist also einfach wie genial: Jeder Haushalt in Neukölln kriegt so'n Teil ins Wohnzimmer und noch nen Wasserball obendrauf! Warum ist da eigentlich niemand vor uns drauf gekommen..?



„Dem kann ich nichts mehr entgegensetzen!
Ich wähle ab jetzt
Die **PARTEI**!“

M. H. aus B von den Sozen
(Bezirksdöns von Neukölln)

7. Picobello auf den Straßen
Die Straßen Neuköllns sind gespickt mit allerlei bunten Überbleibseln und Spuren des kapitalistischen Konsums. Doch insbesondere die Menge herrenloser Haushaltsgeräte bedroht zuweilen die Bewegungsfreiheit auf Neuköllner Fußwegen. Die PARTEI Neukölln plant daher, die Anzahl der stehengelassenen Kühl- und Gefrierschränke auf maximal 8 pro Straße zu beschränken, darüber hinaus darf die Menge der Waschmaschinen und Trockner nicht die der Kühlschränke überschreiten. Die Ausnahme besteht darin, wenn das entsprechende Gerät an den Strom angeschlossen ist und Passanten mit Freibier versorgt. Nicht, dass die Teile noch die Macht an sich reißen!

8. FDP-Verbot jetzt!
Die endgültige Zerstörung der FDP ist unsere Aufgabe. Nach dem letzten Wahlkampf rühmten wir uns damit, gleich zwei unseriöse Spaßparteien von der Bildfläche gefegt zu haben. (Siehe Symbolbild) Doch leider munkt man, dass irgendwelche halbtoten Schnapsleichen versuchen, mit der FDP wieder über die 5%-Hürde zu kriechen. Die PARTEI Neukölln verspricht euch, durch ein Verbotverfahren eine deutschlandweite Dynamik loszutreten, die unsere Demokratie endgültig vor dem gelben BWL-Faschismus bewahrt! Die Zeit rennt!



Nazis töten. - Reiche essen.
Das sind keine Programmpunkte.
Das lassen wir so stehen.

Abschließende Worte des zukünftigen Bezirksbürgermeisters für Neukölln Almut Buchwald

Das wichtigste zu Beginn:
Die Machtübernahme ist in der Mache. Ab dem 20.09.2026 geht es wieder bergauf mit Berlin!
Mein größtes Anliegen ist die bestehende Armut (unschön) und die Wohnungsnot zu unterbinden.
Wer sich eine Wohnung in Berlin leisten kann, gilt ab sofort als Zugezogener.
Darum lautet mein 3-Punkte-Plan für Berlin:



1. Zugezogene REMIGRIEREN!*
2. Armut verbieten!
3. Eigentum für Alle!

*nach Brandenburg

Auch Sicherheit und Sauberkeit sind wichtige Themen, hab ich mir sagen lassen. Neben den von uns geplanten Obergrenzen (für Ordnung) werden wir nun auch die physischen Grenzen für Sicherheit neu abstecken.
So planen wir überall wo Unsicherheiten bestehen, Zäune im NATO-Stil zu errichten, nach dem Motto: Doppelt gemoppelt hält besser! Wie am Görli demonstriert, ein Zaun schützt den anderen Zaun! Unter Strom, mit Stacheln, Graben, Krokodile, etc. pp... Vertrauen Sie mir: Alles wird wieder gut.
Wählen Sie Die PARTEI!
Wählen Sie die Beste Buchwald!